

Notizen aus K.B.: Dorfstraße + Asphaltweg + Jahresausklang

Die Sanierung des östlichen Teils unserer Dorfstraße, ab Heinrich-Köneck-Str. bis FB, ist nun längst im Gange. Und diese große Baustelle, die uns insgesamt 1,5 Jahre beeinträchtigen wird, bis hier wieder der Durchgangsverkehr möglich ist, hat bereits zu Beginn viele Fragen bei betroffenen Anliegern aufgeworfen. Die Bauabschnitte erfolgen nun in ca. 200 Meter Teilabschnitten, währenddessen die Zufahrt zu den, im jeweiligen Bauabschnitt liegenden Grundstücken, bislang nicht möglich ist. Ob hier nun doch

noch zu gewissen Zeiten Zuwegungsmöglichkeiten auf eigene Gefahr gestattet werden, wird derzeit geprüft. Dies ist eine der Überlegungen, die bei der letzten Baubesprechung, an der ich teilnahm, wohlwollend aufgenommen wurden. Zusätzliche Parkmöglichkeiten wurden, sofern irgend möglich, bereits realisiert. Z.B. an den bisherigen Bushaltestellen, die extra abgehängt wurden, und im Parkbereich des Kircher Vorfeldes, wo die zeitl. Befristung aufgehoben wurde. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember soll nun auch der Busverkehr umgelenkt werden und bis dahin wird geprüft, dann auch die Klicker für die Öffnung der Schranken wieder einzuziehen. Letztendlich sind wir natürlich froh, dass die Straße von der Region, als Baulastträger der Kreisstraßen, nun endlich gemacht wird und freuen uns schon, trotz all der aktuellen Beeinträchtigungen, auf die Fertigstellung.

Ausgehend von der Initiative einiger Asphaltweg-Anlieger des vorderen, verkehrsberuhigten Bereichs, hatten sich auch mehrere Anlieger des weiteren Wohngebietes an uns vom Ortsrat gewandt. Im Kern ging es um Möglichkeiten einer verstärkten Geschwindigkeitskontrolle, da in dem Wohngebiet mitunter zu schnell gefahren wird. Die Sichtweisen, wie dies zu verbessern sei, waren allerdings sehr unterschiedlich. Viele Ideen und Vorschläge haben wir in den letzten Wochen und Monaten diskutiert und sind auch mit dem Ordnungs-

amt unserer Gemeinde die Straßen in dem Gebiet abgegangen. Leider lassen sich aus ordnungspolitischer Sicht viele Vorschläge nicht umsetzen, so dass sich letztendlich nur zwei Ansätze herauskristallisierten: alles so zu belassen oder für das gesamte Wohngebiet eine Tempo 30 Zone zu veranlassen. Der Vorschlag einer Tempo 30 Zone mag auf den ersten Blick paradox klingen, denn das ist natürlich für den vorderen Teil des Asphaltweges schneller, als der bestehende verkehrsberuhigte Bereich. Aber bei Tempo 30 kriegt das Ordnungsamt von der Polizeibehörde viel eher die Freigabe Geschwindigkeitskontrollen durchführen zu können. Und die Geschwindigkeitsbegrenzung würde für das gesamte Gebiet gelten, in dem aktuell die abgehenden Straßen noch bis zu 50 kmh befahren werden dürfen. Mir persönlich wäre der Vorschlag für eine Tempo 20 Zone am liebsten gewesen. Aber das ist lt. Deutscher Straßenverkehrsordnung nur bei anliegenden Gewerbebetrieben mit Publikumsverkehr zulässig; wir leben nunmal in Deutschland und müssen uns mit den Vorschriften arrangieren.

Letztendlich haben wir uns vom Ortsrat dann entschieden eine Haustürbefragung in dem Wohngebiet vorzunehmen. Also quasi eine Art Volksbefragung, damit keine Entscheidung „von oben herab aufgedrückt“ wird. Bei der Gelegenheit haben wir noch einen zusätzlichen Vorschlag mit aufgenommen, der vereinzelt gemacht

wurde, nämlich die optionale Öffnung „Im Vorfelde“, um unnötige Wege über das Nadelöhr Asphaltweg zu vermeiden. Auf der letzten Ortsratssitzung habe ich dann das Ergebnis bekannt gegeben: 64,9% der Haushalte haben sich an der Umfrage beteiligt. Davon votierten 35,6% dafür, alles so zu lassen, wie es ist, 64,4% sprachen sich für eine Tempo 30 Zone im gesamten Gebiet aus und 42,5% wünschten sich eine durchgehende Öffnung, mit entsprechend baulichen Veränderungen, der Straße Im Vorfelde. Wir haben uns daher basisdemokratisch für die Tempo 30 Zone entschieden, wofür sich die deutliche Mehrheit der Anlieger ausgesprochen hat und lassen Im Vorfelde weiterhin für den Durchgangsverkehr gesperrt. Nur bei unseren

großen Dorffesten Weihnachtsmarkt und Isernhagener Hopfenfest soll die Straße temporär geöffnet werden.

Bitte beachten Sie auch die Terminhinweise zum Jahresausklang im Terminkalender dieser Zeitung. Vielleicht sehen wir uns bei der Senioren-Adventsfeier am 11.12., beim Weihnachtsmarkt vom 13.-15.12. oder auch beim lebendigen Adventskalender. Die Adventstür des Ortsrates wird am 18.12. bei mir an der Kirche im Vorgarten geöffnet. Wir würden uns freuen.

Im Namen des Ortsrates grüßt Sie ganz herzlich
Matthias Kenzler, Ortsbürgermeister K.B.
und im Gemeinderat Isernhagen

Sprechstunde BGM in HB

Sprechstunde mit Bürgermeister Tim Mithöfer und Ortsbürgermeister Simon Müller

Dienstag, 3. Dezember
17:00 – 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte Isernhagen H.B., Burgwedeler Straße 141 E

Sie sind herzlich eingeladen zum Gespräch – ohne Voranmeldung können Sie Gemeindegliedermeister Tim Mithöfer und Isernhagen H.B.s Ortsbürgermeister Simon Müller treffen.

Haben Sie Wünsche oder Ideen für Ihre Ortschaft? Stellen Sie Fragen, geben Sie gern Anregungen oder üben konstruktiv Kritik. Die Ohren sind offen – der Stift gezeichnet. Gern können Sie uns vorab Ihre Themenwünsche mitteilen z.B. per email an info@isernhagen.de und/oder obm@isernhagen-hb.de

Sprechstunde Altwarmbüchen

Sprechstunde mit Bürgermeister Tim Mithöfer und Ortsbürgermeisterin Sabine Wirth

Donnerstag, 5. Dezember
17-19 Uhr in der Begegnungsstätte, An der Riehe

Sie sind herzlich eingeladen zum Gespräch – ohne Voranmeldung können Sie Gemeindegliedermeister Tim Mithöfer und Altwarmbüchens Ortsbürgermeisterin Sabine Wirth treffen.

Haben Sie Wünsche oder Ideen für Ihre Ortschaft? Stellen Sie Fragen, geben Sie gern Anregungen oder üben konstruktiv Kritik. Die Ohren sind offen – der Stift gezeichnet. Gern können Sie uns vorab Ihre Themenwünsche mitteilen z.B. per email an info@isernhagen.de

Weil Schönes nur von Meisterhand entsteht

FLIESEN REHBERG



Ernst-Grote-Straße 45
30916 Isernhagen,
OT Altwarmbüchen,
Tel. (05 11) 61 00 58,
Fax (05 11) 61 44 06
www.fliesen-rehberg.de

Fliesenarbeiten aller Art,
Badgestaltung,
großes Fliesensortiment,
Verkauf und Beratung in
unseren Ausstellungsräumen
info@fliesen-rehberg.de

LAMM[®]

textiles wohnen

Lamm – textiles wohnen macht Phantasie in der Wohn- und Arbeitswelt erlebbar. Mit der neuen Ausstellung im [Creative Cube] zeigen wir phantastische Möglichkeiten für Ihr Zuhause.



neben
helmrichs
Innenarchitektur + Raumplanung

Am Ortfelde 20 B
[Creative Cube]
30916 Isernhagen
Tel. (0511) 72 62 93 30
Fax (0511) 72 62 93 55

Email: info@textiles-wohnen.de
Web: www.textiles-wohnen.de

Dekorationen
Sonnenschutz
Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Tapeten
Insektenschutz
Accessoires

Wie Menschen denken und leben, so bauen und wohnen Sie!

Hannovers Taxi-App:

cab4me



Kostenloser Download - einfach QR-Code scannen!

Einfach und schnell bezahlen:
Kreditkarte, EC-Karte, PayPal, Barzahlung

Hallo Taxi!
3811

MK Tischlermeister Michael Kahlke

Küchen/-renovierungen • Einbaumöbel • Badmöbel



Lassen Sie sich von uns beraten!

Großhorst 33a • 30916 Isernhagen-Kirchhorst
Fon: 05136 4162 • Fax: 05136 4163 • www.tischlerei-kahlke.de